

ASPEKTSTRASSEN

1. Verlinkung der Tierkreiszeichengrade

(Siehe auch „Die Wahrheit über den tropischen Tierkreis“, bzw. „die Potenzmethode“)

Die Grade des Tierkreises können mit Hilfe der mathematischen Formel $N^x \bmod 360$ potenziert und in ihre Faktoren zerlegt werden. Diese Vorgangsweise wurde in den Tabellen der Potenzmethode dargestellt. Es zeigt sich, dass sich die dabei entstehenden Rhythmen von der 3. bis zur 14. Potenz ab der 15. Potenz wiederholen. Die 2. Potenz wird nicht wiederholt. Tabellen der Faktorenerlegung Υ bis \mathcal{H} siehe Webseite box Nr. 4.

In Ergänzung zu den Tabellen der Faktorenerlegung wird nun umgekehrt in der nachstehenden Tabelle „Verlinkung der TKZ Grade“ jeder einzelne Grad des Tierkreises angeführt mit der Position auf welchem Grad er in den Rhythmen 3-14 vorkommt. Es gibt aber auch Grade, die in den Rhythmen nicht vorkommen und singuläre Grade genannt werden, siehe Tabelle „Singuläre Grade“.

Ad 1 Υ : Dieser Grad scheint in den Rhythmen in allen TKZs am 1., 7., 11., 13., 17., 19., 23., und 29. Grad auf. Diese sind aber nicht alle Primzahlen.

Ad 2 Υ : Dieser Grad selbst scheint in den Rhythmen von 3-14 nicht auf und ist daher als singulärer Grad anzusehen.

Ad 8 Υ : Dieser Grad scheint am 2. sowie 8. Grad eines jeden TKZs in den Rhythmen auf. Siehe Tabelle „Verlinkung der TKZ Grade“, usw.

Manche Grade sind sehr stark verzweigt, wie z.B. 16 \mathcal{L} . Es werden in der Tabelle „Verlinkung der TKZ Grade“ nur Oppositionen einzelner Grade angeführt, wie z.B. 5 Υ Opposition zu 5 \mathcal{L} , usw., andere Aspekte, auch die innerhalb eines TKZ Grades werden nicht aufgezeigt, wobei z.B. Quadrate entstehen können wie auf 8 Υ , der u.a. in den kardinalen Zeichen auf 2 Υ , 2 \mathcal{E} , 2 \mathcal{L} , 2 \mathcal{S} aufscheint und hiermit ein geschlossenes Quadrat bildet.

Primzahlengrade im Kreis: 1, 3, 5, 7, 11, 13, 17, 19, 23, 29, 31, 37, 41, 43, 47, 53, 59, 61, 67, 71, 73, 79, 83, 89, 97, 101, 103, 107, 109, 113, 127, 131, 137, 139, 149, 151, 157, 163, 167, 173, 179, 181, 191, 193, 197, 199, 211, 223, 227, 229, 233, 239, 241, 251, 257, 263, 269, 271, 277, 281, 283, 293, 307, 311, 313, 317, 331, 337, 347, 349, 353, 359.

Primzahlen im 360° Kreis sind:

	Grad	Grad	Grad	Grad	Grad	Grad	Grad	Grad	Grad	Grad	Anzahl
Υ	1	3	5	7	11	13	17	19	23	29	10
ϝ	1			7	11	13	17		23	29	7
Π	1			7	11	13		19	23	29	7
ϙ				7	11	13	17	19	23		6
Ϟ				7	11		17	19		29	5
ϟ	1			7		13	17		23	29	6
Ϡ	1				11	13	17	19			5
ϡ	1					13	17	19	23	29	6
Ϣ	1				11		17		23	29	5
ϣ	1			7	11	13			23		5
Ϥ				7	11	13	17				4
ϥ	1			7			17	19	23	29	6
Anzahl	9	1	1	9	9	9	10	7	9	8	72

Alle Primzahlen, außer 3 und 5, sind auf 1° Υ in der 12. Potenz der Rhythmen miteinander verbunden.

Ad 3 Υ: diese Primzahl verzweigt sich in 27 Υ, 21 Π, 3 Ϣ, 9 Υ, welche jedoch keine Primzahlen sind. Sie verzweigen sich nur im Rahmen der Basiszahl 3 untereinander, mit denselben Positionen, nur in anderer Abfolge. Z.B. 27 Υ: verzweigt sich in 3 Ϣ, 21 Π, 27 Υ, 9 Υ, usw.

Ad 5 Υ: diese Primzahl verzweigt sich auf 25 Υ, 5 Ϟ, 25 Ϟ, 5 Ϣ, 25 Ϣ, welche keine Primzahlen sind.

3 und 5 tanzen irgendwie aus der Reihe. Auch Dr. Peter Plichta hegt in seinem Buch „Das Primzahlbuch“ Band I., Zweifel daran, ob 3 und 5 echte Primzahlen sind.

2. Singuläre Grade

Singuläre Grade sind solche Grade, die in den Rhythmen 3-14 nicht vorkommen, d.h. die Radixposition wird nicht wiederholt. Ein singulärer Grad kann aber trotzdem in den Rhythmen stark sein, wenn die Rhythmen von starken Graden besetzt sind (z.B. 6 Υ in den Rhythmen besetzt mit 6 \mathfrak{m}). Es ist etwa nur die Hälfte eines Tierkreiszeichens mit sich in den Rhythmen wiederholenden Graden besetzt, die andere Hälfte kommt nicht vor. In der nachstehenden Tabelle ist die 2. Potenz ausgenommen, es werden nur die Potenzen von 3-14 inkludiert.

Singuläre Grade

Grad	Υ	δ	Π	σ	ρ	\mathfrak{m}	\mathfrak{n}	\mathfrak{m}	\mathfrak{a}	\mathfrak{b}	\mathfrak{z}	\mathfrak{H}	Anzahl
1													
2	2		2	2	2		2	2	2		2	2	9
3	3	3		3	3		3	3			3		7
4	4	4		4	4	4		4	4	4		4	9
5													
6	6	6	6	6	6	6	6		6	6	6	6	11
7													
8		8	8	8		8	8	8		8	8	8	9
9		9	9		9	9		9	9		9	9	8
10	10		10	10	10		10	10	10		10	10	9
11													
12	12	12		12	12	12	12	12	12	12	12	12	11
13													
14	14	14	14		14	14	14		14	14	14		9
15	15		15	15		15	15		15	15		15	8
16		16	16	16		16	16	16		16	16	16	9
17													
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18		18	18	11
19													
20	20	20		20	20	20		20	20	20		20	9
21	21	21		21	21		21	21		21	21		8
22	22	22	22		22	22	22		22	22	22		9
23													
24	24	24	24	24		24	24	24	24	24	24	24	11
25													
26	26		26	26	26		26	26	26		26	26	9
27		27	27		27	27		27	27		27	27	8
28	28	28		28	28	28		28	28	28		28	9
29													
Anzahl	15	15	13	15	15	14	14	15	15	12	15	15	173

Es zeigt sich, dass in den singulären Graden vorwiegend gerade Grade betroffen sind, während in den Rhythmen häufiger Primzahlen anzutreffen sind.

Die Frage, ob die singulären Grade die stärkeren sind oder die anderen, in den Rhythmen vorkommenden Grade, ist noch ungeklärt.